

Tommi Lang, Inhaber des Hifi-Studios „That's live“ in Feucht beleuchtet in loser Reihenfolge verschiedene Geräte des sogenannten Home Entertainment.

Nachdem die wunderschönen Röhrenverstärker im Schaufenster reges Interesse bei den Passanten hervorrufen, heute mal ein paar Worte zu den Verstärkern.

Der Verstärker. Mit und ohne Röhre.



Röhrenverstärker, die Dinge mit den glimmenden Glaskolben, polarisieren seit Jahren die Freunde guter Musikwiedergabe. Die einen lieben sie ebenso sehr wie die anderen sie hassen, und so ganz sachlich wird die Diskussion eigentlich nie geführt.

Deshalb vielleicht vorab ein paar Zahlen zur besseren Vorstellung:

Wenn Sie einigermaßen normale Lautsprecher konstant mit 5 Watt befeuern, wird Ihnen das schnell zu laut werden und mit 20 Watt können die Nachbarn alle locker mithören.

Dass Verstärker heute jedes Jahr mehr Watt kriegen, hat mehr verkaufsfördernde als technische Gründe. Dass dabei die Netzteile immer kleiner werden hat seine Ursachen im Kostendruck und nicht in der Klangverbesserung. Oder anders gesagt: Die Wattangaben moderner Verstärker sind einfach Erfindungen von Marketingexperten.

Und der neueste Gag sind sogenannte Digitalverstärker oder Class-D-Verstärker, die wegen Ihres guten Wirkungsgrades die Netzteile und Kühlkörper nochmals kleiner werden und die Wattzahlen nochmals anschwellen lassen, aber in einem wirklich schlechten Ruf stehen: Sie sind zwar billig herzustellen, klingen aber schlecht bis schrecklich.

Dies alles bleibt auch dem Käufer nicht ganz verborgen. Leider aber in der Regel erst nach dem Kauf:

Da wird dann offensichtlich, dass der neue 250-Watt-Verstärker

die billig erstandene amerikanische Traumbox doch nicht richtig antreibt, und auch gerne mal abschaltet, wenn es musikalisch zur Sache geht.

Und die Surround-Freaks merken allerorten, dass die neuen Verstärker zwar mehr DSP-Programme haben, mehr Leistung bieten, von der Presse hochgelobt werden, aber klanglich einfach nicht an die gute alte Röhre von vor 10 Jahren heranreichen, und im Stereo-Betrieb einfach unanhörbar geworden sind.

Natürlich gibt es auch tolle Verstärker. Und kräftige Verstärker. Und Verstärker mit echten 500 Watt, die echt gut klingen kosten einfach auch echt Geld.

Weil aber in der Regel 10 Watt mehr als genug sind, und da auch ein Röhrenverstärker dies zu leisten locker im Stande ist, kommen diese Geräte dann oft wieder als klanglich ausgezeichnete Alternative in Betracht. Und je leiser Sie schön Musik hören wollen, umso alternativloser wird der Röhrenverstärker. Allerdings ist Röhrenverstärker auch nicht gleich Röhrenverstärker.

Es gibt da natürlich unterschiedliche Schaltungstechniken und es kommen unterschiedliche Röhren zum Einsatz. Aber sehr entscheidend für den Klang eines Röhrenverstärkers ist ein Bauteil, das der Kunde in der Regel nicht beachtet und den

ROBERT FISCHER

- Küchen
- Innentüren
- Haustüren
- Fenster
- Dachfenster
- Dachausbau
- Innenausbau
- Massivmöbel
- Markisen
- Fliegengitter

100% Biomöbel durch Sonnenstrom

Schreinermeister
Allersberger Str. 38
90596 Schwanstetten
Tel. 09170 - 90 871
Fax 09170 - 94 28 91
Mobil 0172 46 28 218



www.schreinermeisterfischer.de



- 3D-Planung
- barrierefreie Bäder
- Wellness-Bäder
- Fitness-Bäder
- Heizungen
- Kundendienst

Wir planen Ihr Traumbad am Computer-Bildschirm



Walpersdorfer Straße 4 · 91126 Schwabach
Tel.: 09122.14251 www.rock-haustechnik



Designer oft vor große Probleme stellt:

Röhrenverstärker können, mal banal gesagt viel Volt und wenig Watt. Lautsprecher brauchen aber viel Watt. Also brauchen Röhrenverstärker einen Ausgangsübertrager, einen Trafo, in der Regel 2 schwarze Kästen hinten am Verstärker. Und von der Güte dieser Trafos hängt ganz entscheidend der Klang eines Röhrenverstärkers ab.

Die Mär, ein Röhrenverstärker könne keinen Bass, ist nur dem Einsatz billiger Übertrager geschuldet.

Und dass ein schöner Röhrenverstärker unüberbietbar schön klingt wissen auch und vor allem alle guten Gitarristen dieser Welt.

Die benutzen seit jeher nur Röhrenverstärker und die wissen genau warum: Da spielt die Musik!

Tommi Lang - That's live.

Roland Seitz

Heizungsbau
Gas-Sanitärinstallation



- Kesselreinigung
- Tankschutz
- Kundendienst
- Ölservice
- Projektierung für Heizung + Lüftung
- Wärmepumpen
- Solartechnik
- Regenwassernutzung

Wilhelm-Maisel-Str. 4 • 90530 Wendelstein

Tel.: 09129 / 91 72

Innovativ

Keramik

www.keramik-innovativ.de
kontakt@keramik-innovativ.de

Ihr persönlicher Kachelofenmeisterbetrieb!
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin
wir beraten Sie gerne vor Ort!

Sebastian Daniel 0173 - 57 55 75 2

G Klaus Ebert 0172 - 85 16 830

Leerstetter Str. 7 DE-90469 Nürnberg

Telefon 0911 - 80 13 445
Telefax 0911 - 80 13 446

Kachelöfen – Heizkamine – Kaminöfen

That's live.
Musik aus Leidenschaft

Wir laden Sie herzlich ein zum
Hören, Sehen und Staunen!

Hifi . High End . TV . Surround
Multi-Room . intelligentes Wohnen

That's live .
Hauptstraße 16
90537 Feucht
Tel 09128-923209
Fax 09128-923211
www.Musik-aus-Leidenschaft.de

Öffnungszeiten
Di, Do, Fr 10.30-18.30
Sa 10.00-14.00

Ihr ENERGIE-BERATER
Sparen Sie schon bei der Anfahrt Energie! **vor Ort**

- **branchenübergreifende Energieberatung bei Sanierung und Neubau**
- **Energiepass**
- **kfW-Darlehen**
- **geldwerte Energiespar-Tipps für den Alltag**

ENERGIEAUSWEIS
gemäß der EN 15194 Energieausweisverordnung

Vereinbaren Sie einen Termin
... und sparen Sie schon bei der Anfahrt!

Thomas Petri
Energieberater & Handwerksmeister

Petri 09129/ 81 93
Johann-Höllfritsch-Straße 6 • Wendelstein